

SONJA HOLLSTEIN
- STADTRATSFRAKTION B90/ DIE GRÜNEN -
HÜGELSTRASSE 11; 21337 LÜNEBURG

An den
Oberbürgermeister
der Hansestadt Lüneburg

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion Lüneburg

Sonja Hollstein
Hügelstraße 11
21337 Lüneburg

+49(4131) 82347
Sonja.hollstein@gruene-lueneburg.de

Antrag zur Ratssitzung am 7. Juli 2011
„ Schaffung von Naturerfahrungsräumen in der Hansestadt Lüneburg“

Lüneburg, 4. Juli 2011

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt der Rat möge beschließen:
Die Verwaltung wird damit beauftragt im Sinne des BNatSchG Naturerfahrungsräume im Flächennutzungsplan als Grünflächenkategorie zu verankern. Hierzu sind die als Naturerfahrungsräume nutzbaren Flächen zu benennen und ein nachhaltiges Konzept zur Integration von Naturerfahrungsflächen im Stadtgebiet der Hansestadt Lüneburg zu entwickeln.

Begründung:

Im Zuge der Erschließung von innenstadtnahen Bebauungsflächen schwinden aus dem Stadtgebiet Ruderalflächen (wilde brachliegende Flächen). Laut BNatSchG (in der am 1. März 2010 in Kraft getretenen Fassung) gehören Naturerfahrungsräume in Deutschland zu den Freiräumen im besiedelten und siedlungsnahen Bereich die „zu erhalten und dort, wo sie nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, neu zu schaffen“ sind (§ 1, Abs. 6). Diese „wildern“ Flächen werden als Naturerfahrungsräume bereits von verschiedenen kleineren und größeren deutschen Städten ausgewiesen und stehen als Spielgelände Kindern zur Verfügung.

Das Spielen in und mit der Natur wird von renommierten Wissenschaftlern für die gesunde Entwicklung von Kindern als besonders Wertvoll bezeichnet. Die Begegnung mit nicht pädagogisierten und infrastrukturell nicht gestalteten Grünflächen weckt Kreativität und wirkt sich u.a. positiv auf Kinder mit ADHS aus. Unter besonderer Berücksichtigung einer immer weiter technisierten, digitalen Welt (Computerspiele und Internet), wird das Bereitstellen von Naturerfahrungsräumen immer wichtiger. Für Kinder ist die Erreichbarkeit und damit die Ortsnähe hierbei ein besonders wichtiger Aspekt.

Damit die Begegnungen und Erfahrungen mit wilden Naturflächen nicht weiter verbaut werden ist die Schaffung der Grünflächenkategorie **Naturerfahrungsraum** dringend geboten, und soll im Flächennutzungsplan der Hansestadt Lüneburg verankert werden.

Für die Stadtratsfraktion

Sonja Hollstein